

Die Muschel, 106 mm breit, ruht auf dem Schwanz eines Delphins, auf welchem Poseidon mit dem Dreizack sitzt. Im Rachen des Tieres ein Mann. Der Fuß mit Putten auf Meerungeheuern reitend geschmückt; auch Muscheln und ein silberner Krebs. Die Muschel wird von vier vergoldeten Streifen gefasst, die seitlich Landsknechte und hinten eine Engelsgestalt schmücken. Der vordere zeigt eine Frauengestalt, die ein von zwei Delphinen gebildetes Oval hält.

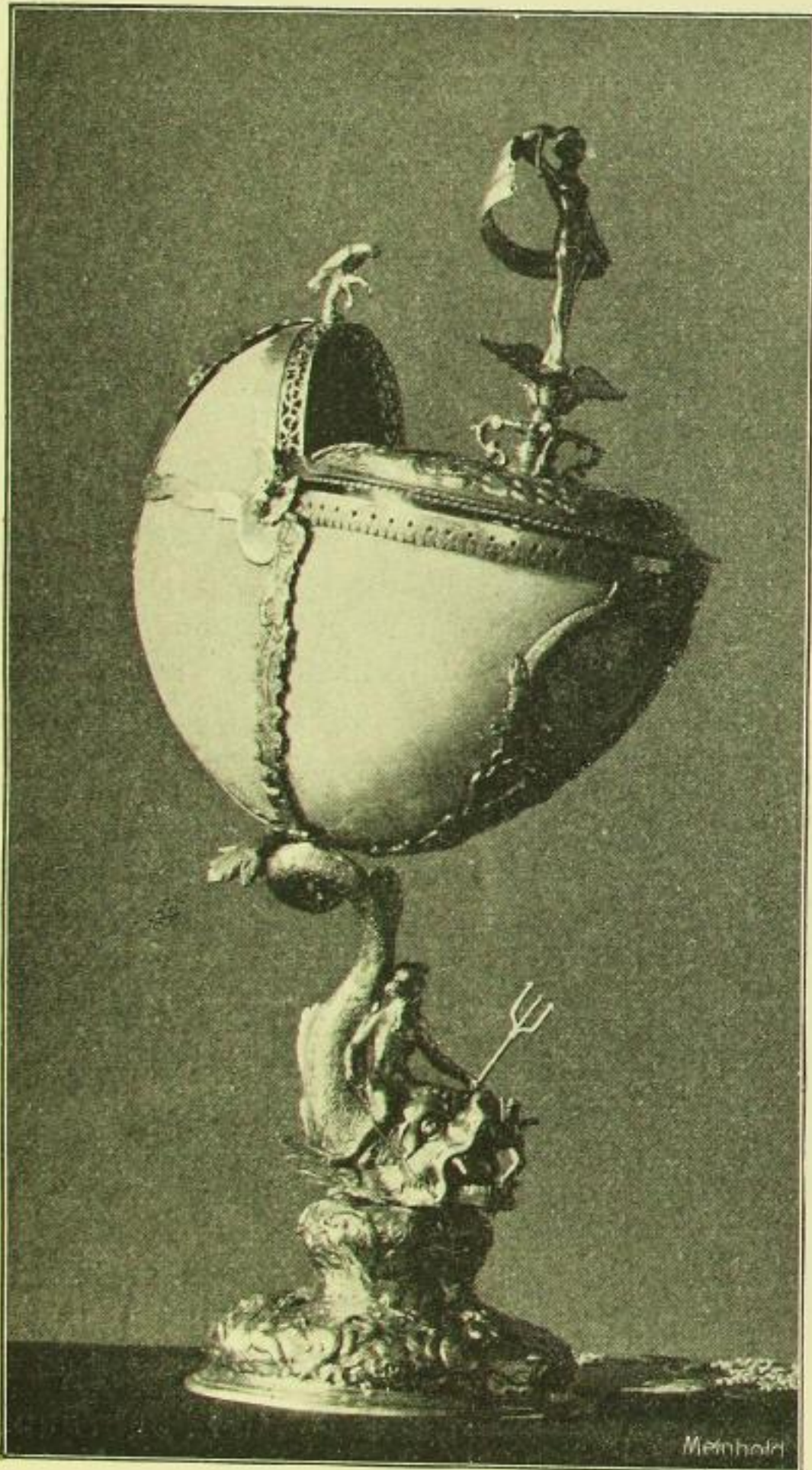


Fig. 202. Ratsschatz, Nautilusbecher.

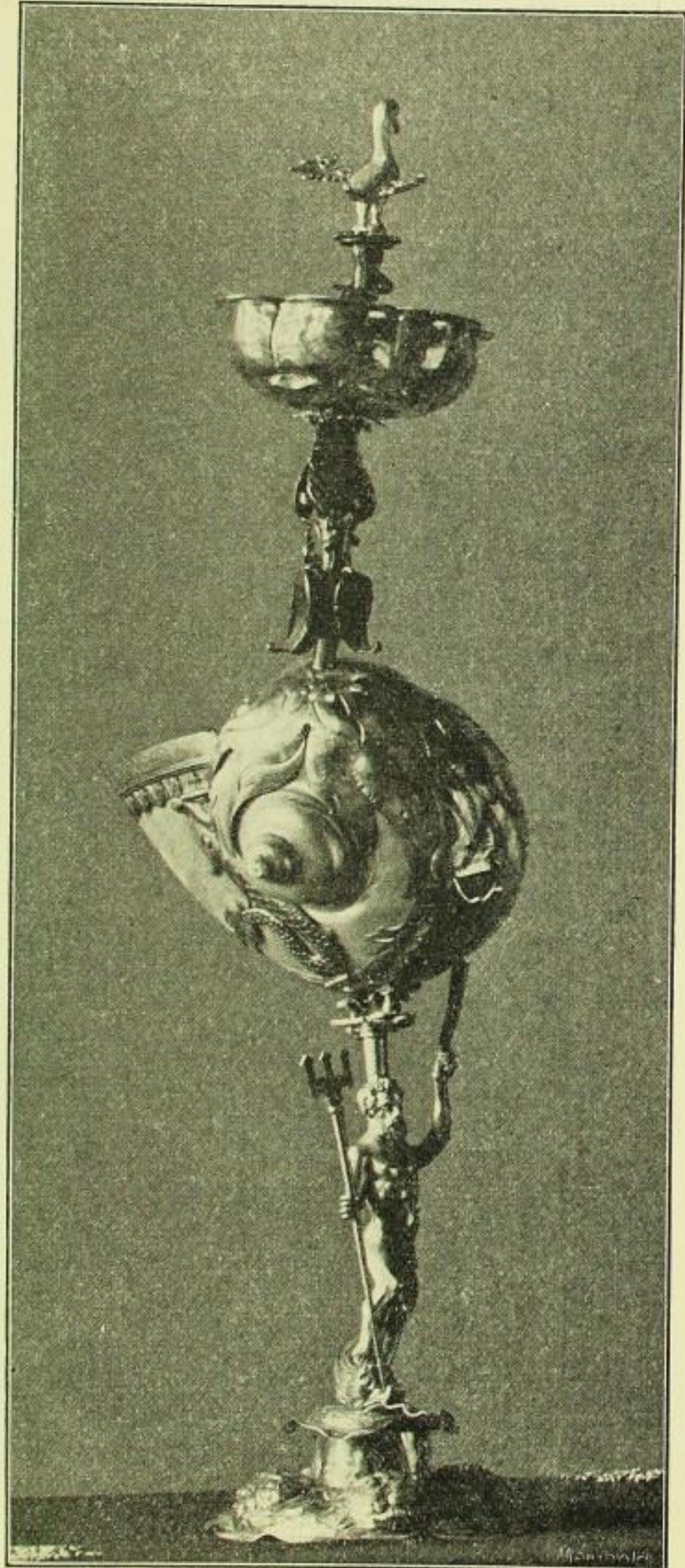


Fig. 203. Ratsschatz, Nautilus-Schaustück.

Im Diadem die Inschrift:

Ampliss: senatui | Budissino | concham hanc | a soceros p. m. D. Andrea | Cnöffelio,
med. ol. | regis Polon. archiatro | heredt. jure sibi relictam officiosse offert. | Tradit. |
M Oswaldt Nitsche | senator | CIO CICLV.

Die Fassung des Randes seitlich mit Engelsköpfchen, oben mit einem Vogel geschmückt. Diese Figuren sowie der Gott aus Silber. Sonst alles Silber, vergoldet. Auch der Deckel mit Meerungeheuern verziert und von einer Fortuna auf geflügelter Kugel und mit einer Flagge winkend bekrönt. — Am Fuß gemarkt mit nebenstehenden Marken.

